

::

Leo S. Olschki's Verlag in Florenz

::

Mit dem neuen (6.) Jahrgange übernehme ich den Verlag der reich illustrierten Kunstzeitschrift

Rivista d'Arte

Dieselbe erscheint zweimonatlich und wird vom Direktor des Florentiner Nationalmuseums Dr. G. Poggi unter Mitwirkung der namhaftesten Kunsthistoriker aller Länder geleitet.

Der Jahrgang kostet für Italien 15 Fr., für das Ausland 20 Fr., ein einzelnes Heft 4 Fr.

== **Rabatt 25%** ==

Heft 1 erscheint am 25. Januar 1909 und wird auf Verlangen behufs Propaganda gratis und franko geliefert.

Da die erste Nummer die weitgehendste Verbreitung haben wird, dürften Anzeigen von Werken über Kunst und Kunstgeschichte zweifellos von durchschlagendem Erfolge sein, und ich ersuche daher die Herren Verleger, mir ihre Inserate gefälligst umgehend zuzusenden.

Format der Zeitschrift 17×24 cm.

Preise für Inserate: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 40.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 25.—
 $\frac{1}{4}$ " " 15.—, $\frac{1}{8}$ " " 8.—

Florenz, Ende 1908.

Leo S. Olschki.

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden u. Leipzig.

== Nur hier angezeigt. ==

Ⓩ Demnächst erscheint:

Volkskundliches aus Togo.

Märchen und Fabeln, Sprichwörter und Rätsel,
Lieder und Spiele, Sagen und Täuschungsspiele
der Ewe-Neger von Togo.

Gesammelt von

Josef Schönhärl,

Regierungslehrer in Lome.

Geheftet 7 M. ord.,
gebunden 8 M. ord.

Käufer dieses interessanten Buches sind in erster Linie Folkloristen, Sprachforscher und Kolonialfreunde. Mit grösster Mühe hat der Verfasser jahrelang gesammelt und so ein ausserordentlich vielseitiges Material zusammengetragen. Ich erwähne nur, dass er, z. B. um die Lieder korrekt in unserem Notensystem wiedergeben zu können, erst die Handhabung der verschiedenen Musikinstrumente der Neger, insbesondere der Trommel, erlernen musste.

Die sämtlichen Märchen, bzw. Lieder usw. sind in der Mundart der Ewe-Neger aufgezeichnet; daneben steht die deutsche Übersetzung, teils sinngemäss, teils wörtlich.

Ich bitte um tätige Verwendung.

== Nur hier angezeigt. ==